Hundert Franken

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 8: **Fasnachts-Nummer**

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-449906

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hundert Franken

gesucht von seriöser Dame. Rückzahlung zu zivilen Preisen. Offerten unter „Lilie²“.

Briefe aus dem Elysium

In Lortzings Oper „Zar und Zimmermann“ singt der Bürgermeister van Lett:

„'s ist nicht richtig! Alle Beide kommen mir verdächtig vor.“

Heinrich Heines Gedicht: „Disputation“ endigt mit den Worten:

„Welcher Recht hat, weiß ich nicht;
Doch es will mich schier bedünken,
Daß der Rabbi und der Mönch,
Daß sie alle beide stinken.“

Wir erhalten dazu folgenden Brief:

Elysium, im Jahre 1917.

Lieber Nebelspalter!

Um Mißverständnissen zu begegnen, erklären wir feierlichst, daß wir mit unseren Aussprüchen nicht auf Entente und Zentralmächte angespielt haben.

Hochachtungsvoll

Albert Lortzing. Heinrich Heine.

NB. Der Portoersparnis wegen haben wir kollektiv gezeichnet.

Anakreon

Karneval im Weißen Haus

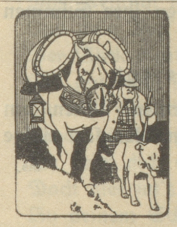
Amerika wünscht keinen Karneval. — Hoffentlich beginnt nicht in Kuba und Mexiko der Tanz.

—rd.

Eigenes Drahtnetz

Washington. Der amerikanische Preß-Verein hat die Einladung Roosevelts zu einer Vergnügungsfahrt in das deutsch-englische Sperrgebiet höflich dankend abgelehnt.

Petersburg. Die Abendblätter konstatieren mit Genugtuung, daß der Ausgang der Bezirksanwaltswahl im Bezirk Zürich keinen wesentlichen Einfluß auf die Kriegslage ausgeübt hat.



Veltliner!

Gebr. Jörimann, Chur.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Die Berliner Gymnasiasten beim Schneeschaufeln

„Na, Fritze, das wäre fein, wenn's für Schneeschippen auch 'ne Zensur gäbe, dann brauchte man sich wegen der Osterversetzung keine Sorgen zu machen!“

Emser Wasser

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes

20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng,** gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1577

Ein Versuch 1605

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. **20.—**

Armbanduhr Nr. 25 „ **12.—**

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, **Brugg** (Aarg.) 1528

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. **H. Weissmann,** Parfümerie, **Chur.** 1559

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr

Damen Salon-Orchester „Concordia“

NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1615 **Th. Popp.**

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hilti**

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - **ZÜRICH** - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

2000 Sitzplätze **Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich **H. Stadler-Bertsche,**

1650 früher „z. Rigiblick“.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagtisch von 90 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Schweizer-Weine **Ferd. Steiner** **Ausländ. Weine**

Champagner Weinhandlung Telephon 547 **Winterthur** Gute Tischweine